
VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN GARTENBAU IN NRW

Rote Bete Sorten

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Versuchszentrum Gartenbau der Landwirtschaftskammer NRW in Köln Auweiler wurden 12 Sorten runde Rote Bete auf ihre Anbaueignung im ökologischen Gemüsebau geprüft. Die höchsten Erträge mit um die 500 dt/ha erzielten die Sorten Monty, Subeto und Betty. Die geringsten Erträge (≤ 300 dt/ha) wurden von den Sorten Akela, Ronjana und Gesche erreicht. Mit dem Stress, welcher durch den trockenen Sommer hervorgerufen wurde, konnten die Sorten Monty, Red Titan, Akela, Ronjana und Gesche am besten umgehen. Versuchsfrage und Versuchshintergrund

In diesem Jahr wurden runde rote Rote Bete Sorten im ökologischen Anbau für den Frischmarkt geprüft (Tab. 1).

Tab. 1: Sorten und Herkunft

Nr.	Sorte	Herkunft	Qualität
1	RondaF1	Bejo	öko
2	Subeto F1	Bejo	öko
3	Pablo F1	Bejo	öko
4	Robuschka	Bingenheimer	öko
5	Ronjana	Bingenheimer	öko
6	Gesche	Bingenheimer	öko
7	Jannis	Bingenheimer	öko
8	Red Atlas	Hild	cu
9	Red Titan	Hild	cu
10	Akela	Rijk Zwaan	cu
11	Betty	Rijk Zwaan	cu
12	Monty	Rijk Zwaan	cu

Ergebnisse im Detail

Die höchsten marktfähigen Erträge erreichten die Sorten Monty (506 dt/ha, Rijk Zwaan), Subeto (502 dt/ha, Bejo) und Betty (475 dt/ha, Rijk Zwaan). Die geringsten Erträge wurden dagegen bei den Sorten Gesche, Ronjana (263 und 297 dt/ha, beide Bingenheimer) und Akela (302 dt/ha, Rijk Zwaan) festgestellt (Abb.1).

Durch den trockenen Sommer wurden vermehrt weiße Ringe festgestellt. Besonders stark betroffen waren die Sorten Subeto, Pablo (beide Bejo) und Red Atlas (Hild), während die Sorten Monty (Rijk Zwaan), Red Titan (Hild), Akela (Rijk Zwaan), Ronjana und Gesche (beide Bingenheimer) weniger Stresssymptome zeigten.

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN GARTENBAU IN NRW

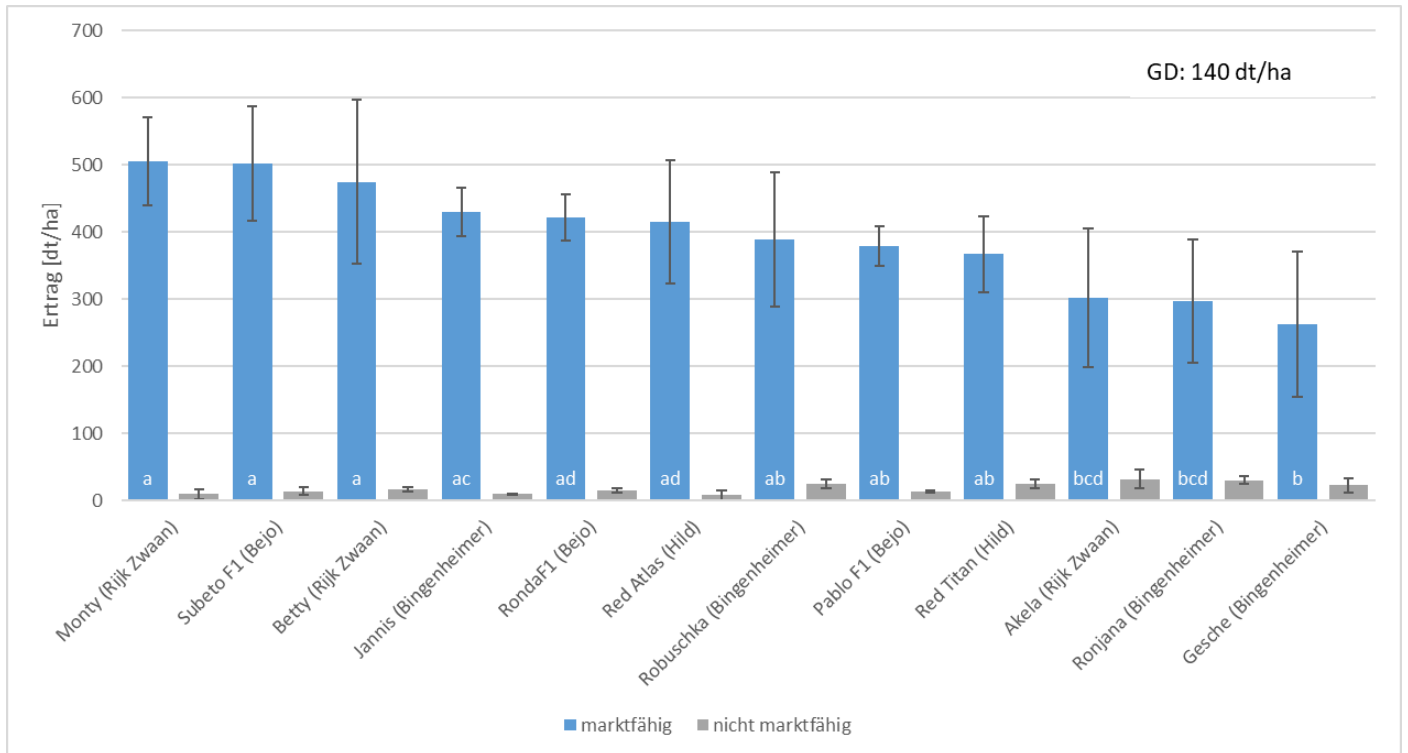


Abb. 1: Ertrag [dt/ha] der geprüften Rote Bete Sorten. Fehlerbalken stellen die Standardabweichung dar. Unterschiedliche Buchstaben kennzeichnen signifikante Unterschiede. Varianzanalyse mit anschließendem LSD-Test ($\alpha = 0,05$).

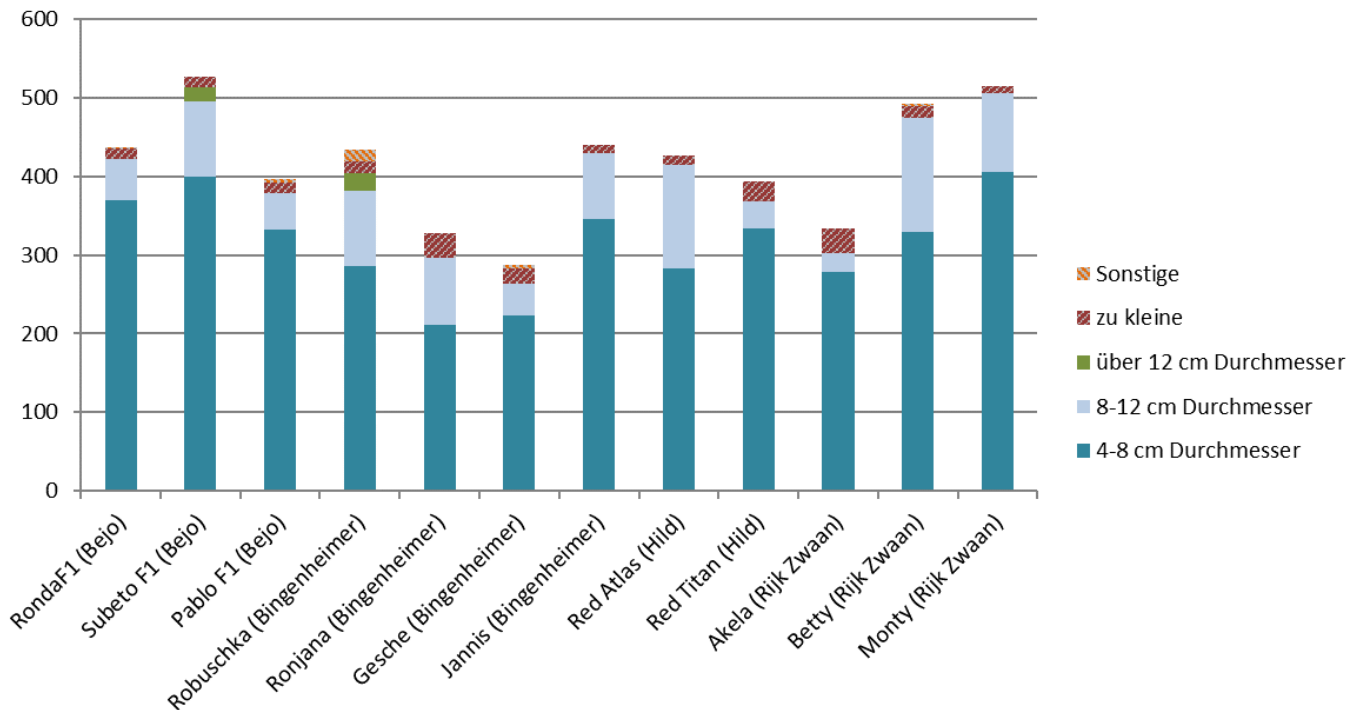


Abb. 2: Ertrag [dt/ha] der geprüften Rote Bete Sorten in Abhängigkeit vom Durchmesser.

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN GARTENBAU IN NRW

Tab. 2: Bonituren im Feld und am Erntegut

Sorte	Bestandes- ...	Blattmasse	Cercospora	Ramularia	Echter Mehtau	Falscher Mehtau	Wurzelsatz	Intensität der Innenfarbe	weiße Ringe	Rübenform	Einheitlichkeit der Rübenform	°Brix-Wert
1	cm	sehr gering	sehr gering	sehr gering	sehr gering	fehlend	sehr fein	sehr gering	fehlend	rund	sehr gering	
5		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel		mittel	
9		sehr stark	sehr stark	sehr stark	sehr stark	sehr stark	sehr grob	sehr stark	sehr stark	zylindrisch	sehr stark	
RondaF1	37	6,7	3,0	2,3	1,3	1,3	2,0					16,0
Subeto F1	34	4,5	4,5	2,0	1,0	1,0	2,0	6,0	7,3	5,0	6,7	13,8
Pablo F1	37	5,7	4,0	2,0	1,0	1,0	2,0	6,7	7,0	6,3	6,3	13,9
Robuschka	35	7,7	2,0	1,0	1,3	1,0	3,3	7,3	4,0	5,0	5,3	15,0
Ronjana	31	4,0	3,3	1,0	1,0	1,0	2,7	7,3	3,3	3,3	5,0	15,1
Gesche	30	5,3	3,3	2,0	1,3	1,0	2,0	7,0	3,3	5,0	4,7	13,8
Jannis	32	4,7	2,0	2,0	1,0	1,0	2,7	7,0	4,0	4,0	5,7	14,7
Red Atlas	38	6,3	1,7	2,0	2,0	1,0	2,7	6,7	6,7	4,3	5,7	14,5
Red Titan	36	6,0	2,3	2,3	1,0	1,0	3,7	7,0	3,3	4,0	6,0	16,3
Akela	34	5,3	3,3	2,3	1,0	1,0	2,3	7,0	3,3	4,3	5,0	14,9
Betty	37	6,3	2,3	2,0	1,3	1,0	2,7	6,3	5,3	5,0	4,7	13,3
Monty	37	6,0	2,0	2,0	3,0	1,0	2,0	7,7	2,7	5,7	6,3	15,4

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN GARTENBAU IN NRW

Kultur- und Versuchshinweise

- Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage mit vierfacher Wiederholung
- Parzellengröße: 1,5 x 8 m = 12 m² (396 Pflanzen/Parzelle)
- Boden: sandiger Lehm
- Vorkultur: 2017: Grünroggen/ Hokkaido
2018: Grünroggen
- Aussaart: 15.07.2018 mit Accord Mini-Air,
Abstand: 37,5 cm x 6 cm, ca. 44 Korn/Brutto-m²,
3 Reihen je 1,50 Beet; ca. 33 Korn/Netto-m²
- Düngung: Nmin Analyse vom 12.07.2018 in 0-30cm = 55 KgN/ha
Grunddüngung 2/3 vor Beetbereitung am 13.07.2018;
Kopfdüngung 1/3 am 03.08.2018, Aufdüngung auf 180 Kg N/ha
(100% Ausnutzung)
- Bodenanalyse vom 24.01.18 pH 6,7, P2O5 19 mg/100g, K2O 13 mg/100g, Mg 10 mg/100g,
Humus 2,3%
- Ernte: 02.10.2018 ,für die Auswertung wurden je Parzelle 3 Reihen auf
3 m Länge geerntet (entspricht 4,5 m²), Fehlstellen größer 25 cm
wurden nicht festgestellt
- Kulturdauer 79 Tage



Robuschka, geringer Cercospora-Befall

Subeto, mittlerer Cercospora-Befall

Abb. 3: Blattgesundheit der Sorten Robuschka und Subeto

VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN GARTENBAU IN NRW



RondaF1, Subeto F1, Pablo F1, Robuschka, Ronjana, Gesche



Jannis, Red Atlas, Red Titan, Akela, Betty, Monty

Abb. 4: Je eine aufgeschnittene und eine ganze Rübe einer Sorte. Links beginnend.

Bemerkungen

Es wurden nur drei Wiederholungen ausgewertet.